Handschrift
15. Jh.
Seite 123r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

genant sind spricht Danit also

Dum distinguit celestis regis
sup eam niue dealbabitur in selmon

Wann der himelisch chunig auf
sey besteht das ist der himelisch
vater vnd lerer vnd prediger der
christenhait besthaidet so wer-
dent sie gewisse von sire mselmon
das ist wen die christen auf dem
weg der rechtichait von den ler-
ern gewesst werdent so werdnt
sie weis mit ram ichant alle der
sne wers gnselmon das ist mit
winter der sunter aus dersigern
nicht werdent wan salomon spricht
winter das pedewt sunt selmo
ist auch ein perkch aro allsie
pedewt es winter Danit spracht
Gotes perkch ist ein vest perkch
der perkch pedewt auch die chris
tenhait die hayset ein vesto perk
vmb die grossen gnad die got der
christenhait oberflussichleich
erzaigt Danit spricht darnach

Mons coagulatus mons pinguis
ut quid suspicamini montes co

Ein grimener perkch ein vest per
kch der grim perkch pedewt
die christenhait die sich zesam ge
macht hat als ein milich die man
zesam rennet die wirt vest vnd
also wirt die christenhait tegleich
vester vnd hocher an dem glaubw
es spricht Ysaias es wirt mer Ysaia
lester tagen der perkch gotes haus
zu einem wirflokch aller perg
das ist dus die christenhait wechst
vnd gewachsen ist ober all chunig
des edreichs Danit spricht zu ju
den vnd haiden vnd zu allen un
glaubhaftigen leuten also warum
umb archmant ni die grienen perg
das ist warumb armant ni die
christenhait glauben vnd redt
in an sam ob er got nicht lieb sey

Mons in quo beneplacitum est deo
habitare in eo etiam dns habitabit

Es ist der perg an dem got wol
gefallen hat darzum ze wanen
Danit ist die christenhait gemainc
under vnd mit got ewichleich mit
seinen genaden wanet Darum got
spracht Danit wirt ewichleich dar-
auf wanund vnd das spricht unser
her Ihesus christus selb zu sein ju
ngern nempt war ich pin mit
euch zu allen tagen untz an der
welt ennt Danit spricht sui pas

Quirites dei decem milibus multi